

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

162 (14.6.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Freitag den 14. Juni

1844.

Bekanntmachungen.

Nro. 9043. Die diesjährige Hauptmusterung der Hunde betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet vom 17. bis einschließlich 20. d. M. jeweils Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Schießhaus vor dem Rüppurrerthor statt.

Die Besitzer von Hunden oder Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu bezahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wer dies Vorführen unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags von der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zu Entrichtung der Hundstaxe und zu Vorführung der Hunde oder Hündinnen bei dieser Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe den 7. Juni 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nro. 9274. Wir bringen den hiesigen Einwohnern zur Darnachachtung in Erinnerung, daß nach §. 21. d. der Bauordnung die Stöbre vor den Läden oder Haus-Lichtern über der Wegfläche einen freien Durchgang von 8 Fuß Höhe gewähren müssen.

Zuwiderhandelnde haben eine Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe den 11. Juni 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Gasthausversteigerung.] Auf Antrag des Ankerwirths Jakob Groß dahier wird Mittwoch den 26. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Geschäftszimmer des Notar Rinklef (Steinstraße Nro. 1.) das zweistöckige Gasthaus mit Seitengebäude, Hof, Stallung und der Realwirthschaftsgerichtigkeit zum silbernen Anker, in der langen Straße Nro. 77. der Theilung wegen versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Dieses Local würde sich vorzüglich auch zur Einrichtung einer Bierbrauerei eignen.

Karlsruhe den 31. Mai 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Häuserversteigerung.] Die dem katholischen Kirchen- und Schulfond gehörigen beiden Häuser, das eine mit Nro. 23. im innern Zirkel und der Lammstraße, das andere ohne Hausnummer im innern Zirkel liegend, einseits Buchbinder Vorholz, anderseits Gastwirth Müller zum Hof von Holland werden

Montags den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr auf der Gemeinderathskanzlei dahier einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Diejenigen Liebhaber, welche die Versteigerungsobjecte einsehen wollen, haben sich an Herrn Johann Spreng, Kaufmann und Gemeinderath dahier, wohnhaft in der alten Waldstraße Nro. 11. zu wenden.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich bei Theilungskommissär Zimmermann, wohnhaft in der Erbprinzenstraße Nro. 26. eingesehen werden.

Karlsruhe den 11. Juni 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

vdt. J. Zimmermann.

Theilungskommissär.

(1) [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verlebten Leichenträgers Alois Ihle dahier wird das zweistöckige Wohnhaus in der Durlacher Thorstraße Nr. 70. Montags den 1. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr der Theilung wegen versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten. Die Versteigerung findet im Geschäftszimmer des Notar Rinklef, (Steinstraße Nr. 1.) statt.

Karlsruhe den 10. Juni 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Fahrradversteigerung.] Aus dem Nachlaß des Bäckersmeisters Hillarius Graf werden auf Antrag seiner Erben in Nro. 10. der Karlsstraße, folgende Gegenstände öffentlich versteigert:

Montag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr

Gold und Silbergeräthe, Bücher und Mannskleider.

Am nämlichen Tag, Mittags 2 Uhr

Bettung, Weißzeug und Schreinwerk.

Am Dienstag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr
Küchengeräth, Faß und Wandgeschirr, Handwerks-
geräthe und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 8. Juni 1844.

Großh. Stadtschreiberat.

Gerhard.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardt-
walde, Forstbezirks Eggenstein, werden in mehreren
Distrikten

Samsstag den 15. d. M.

2300 Stück alte Palfaden und
ein Quantum alter Dielen

gegen gleich baare Zahlung im Walde öffentlicher
Versteigerung ausgesetzt.

Die Zusammenkunft findet Nachmittags 1 Uhr
auf der Linkenheimer Allee beim Schröder Thor statt.

Karlsruhe den 13. Juni 1844.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Leihhauspfänder-Versteigerung.] In dem
Gasthaus zur Eisenbahn werden versteigert:

Montag den 17. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Mittwoch den 19. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Manns- und Frauenkleider.

Donnerstag den 20. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Ober- und Unterbetten, Pflüben, Kissen, Garn,

Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.

Freitag den 21. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollenzug und andere
Elenwaaren.

Karlsruhe den 13. Juni 1844.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) Durlach. [Versteigerung.] In dem Gast-
haus zur Blume in Durlach werden

Samsstag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr
alle Sorten neues Fayencegeschirr, gegen baare Be-
zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber
eingeladen werden.

Durlach den 12. Juni 1844.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 42. ist im 2. Stock ein
möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 26. ist ein Zimmer
nebst Cabinet sowie ein einzelnes Zimmer mit Möbel
auf den 20. dieses zu vermieten.

Am Spitalplatz Nr. 36. ist auf den 1. Juli
im untern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermie-
then.

In der Akademiestraße Nr. 24. ist der mittlere
Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern,
Küche, Keller, Magdkammer nebst Holzstall, und
2 Mansardenzimmer auf den Oktober zu beziehen.
Das Nähere im Hintergebäude.

In der alten Waldstraße Nr. 18. ist der zweite
Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller,
Speicher, Holzstall nebst allen übrigen Bequemlich-
keiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähe-
res im Hintergebäude ebener Erde zu erfragen.

In der neuen Hirschstraße Nr. 23. ist zu
ebener Erde nach der Straße gehend ein möblirtes
Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und
kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

Am Eck der Langen- und Lammstraße
Nr. 8. ist sogleich oder auf den 1. Juli ein
großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu ver-
mieten.

In dem Hause Nr. 141. in der langen Straße
ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 8 Zimmern
nebst Küche und übriger Zugehör auf den 23. Ok-
tober d. J. zu vermieten.

Bei Kaufm. Haanel, lange Straße Nr. 153.
ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, be-
stehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise
und Speicherkammer. Dasselbe kann sogleich oder
bis 23. Juli bezogen werden.

(1) [H. B. Nr. 5. C. B. Nr. 752. Logisgesuch.]
Auf den 23. Oktober d. J. wird ein Logis von
5 Zimmern mit Zugehör in der langen Straße
auf der Sommerseite von der Kreuzstraße bis Wald-
straße oder Schloßstraße bel-étage oder dritten Stock
zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen
Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße
Nr. 4.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind in einigen
Wochen oder nach einigen Monaten, ganz oder theil-
weis, ungefähr 20,000 fl. zu 4 pCt. gegen gute
Versicherung auszuliehen, und es ist die Adresse des
Ausleihers im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Ein Kutscher der sogleich ein-
treten kann wird in Dienst gesucht, von wem, ist zu er-
fragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut
nähen und bügeln kann, wünscht bis Johanni eine
Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfra-
gen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen,
welches kochen, putzen, waschen, bügeln und allen
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit Kin-
dern umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen ver-
sehen ist, sucht auf Johanni einen Dienst. Nähe-
res zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] In der Mitte des vorigen
Monats ist auf der Karcher'schen Bleiche ein
neues Mannshemd roth C R. bezeichnet, verloren
12.

gegangen; der redliche Finder wolle es gegen Be-
lohnung in der neuen Kronenstraße Nr. 23. im
zweiten Stock abgeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist eine rothe Perlen-Arm-
spange mit goldnem Schlangenkopf verloren gegang-
en; der redliche Finder wolle sie gegen eine gute
Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) [Hausverkauf.] In der Mitte der Zährin-
gerstraße ist ein massiv von Stein gebautes zwei-
stöckiges Haus mit zwei großen gewölbten Kellern,
zweistöckigem Seitenbau, Chaisencemise und geräu-
migem Hof, wegen Wegzug von hier, mit anneh-
mbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres bei Isack Reitlinger, Zähringerstraße
Nr. 18.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein tartarischer Hengst, 6jährig, Rappe, Langschweif steht zu verkaufen im Gasthaus zum silbernen Anker bei Kunstreiter **Quaglieni.**

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein in jeder Hinsicht gutes Pianoforte, nach neuester Form und Bau, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen, neue Waldstraße Nro. 62. im mittlern Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gut eingerichteter großer eiserner Schienen- oder Kunstheerd zu kaufen oder gegen einen kleinern Kunstheerd zu vertauschen gesucht. Das Nähere ist in der neuen Kronenstraße Nro. 23 im zweiten Stock zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Klavier- und Flügelstimmen zu 24 kr. und 30 kr., auch werden alle Arten Reperatur billigt besorgt. Meine Wohnung ist in der neuen Waldstraße bei Schreinermeister Paul Weber.

Karl Ketterl, Instrumentenmacher.

In unserer Niederlage bei Kaufmann Christian Riempp in Karlsruhe ist von unserem Kunstmehl und Gries wieder frische Zufuhren zu billigen Preisen eingetroffen, was wir unseren verehrlichen Abnehmern hiermit empfehlend anzeigen.

Berg bei Stuttgart den 12. Juni 1844.

Die Verwaltung der Kunstmühle.

Köstlin.

Auf die beliebten Naturbleichen in Randern bei Basel, und Pforzheim nehme ich fortwährend Leinwand zur Besorgung an.

Nach Randern wird die Versendung jeden Dienstag, und nach Pforzheim jeden Samstag bewerkstelliget, was ich denjenigen, welche diese Anstalten benützen wollen, hiermit anzeige.

Christian Riempp,
Kronenstraße Nro. 23.

Die Niederlage von Seiden- und Baumwollenwatten

bei **Julius Geisendörfer**

ist wieder vollständig assortirt, was ich den vielen Nachfragen halber hiermit anzeige und bemerke, daß solche wie bisher zu den bekannnten sehr billigen Preisen verkauft werden.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse Nro. 24.

Heute: **Vanille-, Himbeer-, Maraschino- & Zitron-Gefrornes.**

Madame **Chailloux** de Paris à l'honneur de prévenir les dames qu'elle ne séjournera ici que jusqu'au 20 de cet mois; les dames qui désirent de ses corsets sont priées de s'adresser Langestrass Nro. 165.

Brillanten-Imitation.

Kunst-Brillanten.

Paul Camagni

aus Mailand und Speier,

von Paris kommend,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum während der Messe mit einer reichen Auswahl von

Pierres de Strass.

(Nachahmung der Brillanten.)

Bestehend in Ohrringen mit Glocken, Broschen, Haarnadeln, Kreuzen in allen Größen, Hals- und Braceletten-Schlössern, Plaquen zu Halskettchen, Ferroniern, Medaillons, Schiebern, Fingerringen, Hendenknöpfchen und einer Mannigfaltigkeit von Brust- oder Vorsteck-Nadeln, Blümchen aller Art, Solitair und Rosetten gefaßt.

Dieser Stein ist weit besser als alle, welche man bis jetzt gesehen hat, und seiner Härte wegen, den besten Brillanten zu vergleichen. Er verkauft nur zu festen Preisen und bittet um geneigten Zuspruch.

NB. Dasselbst sind auch ungefaßte Steine zu haben.

Sein Lager ist Marstallseite die 5. Bude links vom Schloß.

Ausverkauf von Strohhüten.

In der Bude Nro. 118. auf der Theaterseite, neben Herrn Melerio, befindet sich noch eine große Auswahl von Herren- und Damen-Strohhüten, die, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreise verkauft werden.

Es ist wieder eine frische Sendung eleganter Sopha angekommen, welche ich zu den möglichst billigen Preisen erlassen kann. Mein Lager befindet sich im Birkel.

J. Ludwig,

Möbelfabrikant aus Mainz.

Damen-Corsetten-Empfehlung.

M. Häußermann's Wittwe

aus Heilbronn a. N.

empfiehlt auch für diese Messe wieder ein sehr reichhaltiges Lager seiner Damen-Corsetts, von verschiedenen neuesten und besten Façons und vorzüglicher Güte, zu billigen Preisen. Die Bude ist wie bisher in der Mitte auf der Theaterseite mit Firma.

Karl Fierlinger,

Weerschäum-Weißschneider aus Wien.



macht einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er mit einer schönen Auswahl ganz feiner nur ächten Weerschäumseifenköpfe, nach der neuesten Wiener Form geschnitten, so wie in Cigarrenröhrchen abermals diese Messe bezogen hat, bei billigen Fabrikpreisen leistet er besonders Garantie für die Aechtheit seiner Waare, und bittet daher um geneigten Zuspruch. Das Lager befindet sich dieses-



Kunst-Anzeige.

Heute Freitag den 14. Juni.

Zwei grosse ausserordentliche

acrobatische Vorstellungen,

von der Seiltänzer-Gesellschaft des

Rudolph Knie.

Anfang präcis 4 Uhr, bei Beleuchtung 18 Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplaz, in dem vor Regen schützenden Circus.

Erster Plaz 18 kr., zweiter 12 kr., dritter 6 kr.

Blechmusik

findet heute den 14. d. M. in meiner Sommerwirtschaft statt. Anfang 6 Uhr, wozu höflichst einladet

Karl Künzler, Bierbrauer,

Am Eck der Langen- und Herrenstraße.

Unterzeichneter hat wieder eine Sendung vorzüglichen Stoff von Lagerbier erhalten, und verzapft die Flasche zu 5 kr.

F. Kiefer, zur Stadt Berlin,
dem Finanzministerium gegenüber.

Sttlingen.

Theater im Freien im Garten zur Traube.

Sonntag den 16. Juni: Hans Sachs, dramatisches Gedicht in 4 Akten von Deinhardstein. Anfang Abends 4 Uhr.

Wolff.

Museum.

Freitag den 14. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige türkische Musik von dem Musik-Corps des Linien-Infanterie-Regiments Großherzog No. 1. im Museumsgarten statt. Anfang 6 Uhr. Die Museums-Commission.

Kunst-Verein.

Die hiesigen respectiven Kauf- und Gewerbsleute werden hierdurch benachrichtigt, daß Ansuchen aller Art, welche etwa für die diesjährige Kunstausstellung nöthig werden sollten, nur gegen Vorzeigung eines mit dem Vereinsiegel bezeichneten Büchleins, in welches die abzugebenden Artikel nebst Gelbbetrag eingeschrieben werden müssen, an die zum Abholen beauftragten Diener zu verabfolgen sind. Nur für solche aufgezeichnete Abgaben wird Zahlung geleistet werden.

Karlsruhe den 31. Mai 1844.

Der Vorstand.

Leser-Gesellschaft.

Sonntag den 16. d. M. findet bei günstiger

Stahlfedern, ausgezeichneter

Qualitäten à 18 kr., 144 Stück 36 kr. — 1 fl. die allerfeinsten, elastische Federhalter, das Stück mit ein Dugend Federn 9 bis 12 kr.

Ganz stumpfe Silberstahlfedern das Dugend 9 kr. — 1 fl. 45 kr., diese Federn sind auf jedes Papier anwendbar. Proben gratis.

Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt a/M.

Maxfallseite No. 6., auf Nummer und Firma gefälligst zu achten.

Witterung vollständige Blechmusik im Gesellschaftsgarten statt. Anfang Nachmittags halb 5 Uhr. Karlsruhe den 12. Juni 1844.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Regelfest.

Sonntag den 16. d. Abends 4 Uhr beginnt das Preisregeln, wozu sämmtliche Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Dieser resp. Mitglieder des Vereins und ihre Familien-Angehörigen, welche die Preisgegenstände durch freiwillige Gaben noch zu vermehren gedenken, werden höflichst ersucht, solche vor dem 15. d. an die Herren Eisen, Buchbinder, Dengler, Drechsler und Hausmeister etc. gefälligst abzugeben, und in die Liste einzutragen.

Die Regelfcommission.

Literarische Ankündigungen.

Der Unterzeichnete macht die Kunstfreunde aufmerksam, daß bei ihm ein neues Meisterwerk nach Raphael, gestochen von Forster erschienen ist.

Raphael im 13. Lebensjahre.

Preis auf weiss Papier 8 fl.

chines. „ 10 fl.

Abdrücke vor der Schrift zu verschiedenen Preisen.

Belten, Hirschstraße No. 40.

Tagesordnung der II. Kammer.

87. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 14. Juni 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion über die Motion wegen Errichtung von Ackerbauschulen.
- 3) Diskussion über den Bericht des Abg. Welte, die Redefreiheit im Ständesaal betreffend.
- 4) Diskussion über einige an die Commission zurückgewiesene Punkte der Gerichtsverfassung.
- 5) Diskussion über den Gesetzesentwurf, die bürgerlichen Folgen von Verbrechen betreffend.

Frankfurter Börse am 12. Juni 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	47 1/2	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	30	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	56	DISCONT ^o	3 1/4	—

Unwiederruflich.

Gänzlicher Ausverkauf a tout prix bis Samstag Abend,
Nur Marstallseite in der großen Doppelbude No. 6. bei Joseph Strauss
et Comp. aus Frankfurt a/M.

- 1) 250 Duzend Pariser Glage-Handschuhe à 5 — 6 fl. die feinsten.
 - 2) 200 Duzend die feinsten Gummi-Hosenträger.
 - 3) 200 Stück die schönsten Cravatten zu 24 — 48 kr.
 - 4) 1000 „ acht ostindische Foulard- und seidene Taschentücher zu 1 fl., 1 fl. 45 u. s. w.
- Eine Partie feine Damen-Strümpfe 2 fl. 48 kr. in der großen Doppelbude, Marstallseite No. 6.

Nur noch bis Samstag

wird um Geld zu lösen, alles noch für grenzenlose Spottpreise
abgegeben.

- 1) 2500 Stück der allernuesten Cravatten in Atlas, Groß Berlin und Laßing à Stück 24 kr. bis 1½ fl.
- 2) 500 Stück Atlas-Shawls, Echarps u. Schlips zum Selbstbinden für Herren à Stück 1½ bis 3½ fl.
- 3) 300 Stück k. k. privil. berühmteste Goldschmidts Streichriemen à Stück 1½, 1½ fl.
- 4 u. 5) acht engl. Rasirmesser in Originalverpackung à Stück 1½ fl., Sommerbinden à Stück 14 kr.
- 6) Bureau-, Comptoir- u. Sommer Röcke u. Paletots ic., wie Haus- u. Schlaf Röcke à Stück 3½ fl. u. s. w.
- 7 u. 8) große Reisefäcke à Stück 2½ fl., ächte Havanna u. Bremer Cigarren 250 St. 3½ fl., 100 St. 1½ fl.
- 9) Glage-Handschuhe in den feinsten Sorten von Paris mitgebracht à Duzend 7 fl., ½ Dhd. 3½ fl. u.
- 10) 1500 Gummi-Hosenträger besonders in der Dauer sehr verbesserten Sorten à Stück 14 kr. — 1½ fl.
- 11) Ganz was Neues in Stahlfedern mit Elastizität!!!

Dieselben sind in neuester Zeit enorm verbreitet, weil noch nie ein Fabrikat größere Vollkommenheit selbst in ökonomischer Hinsicht erreicht hat. Beim Bureau-, Comptoir-, Schul- und Privatgebrauch sind dieselben Jahrelang ohne Kost, spritzen noch kräftiger bei Schnell- u. Schönschreibe, u. sind selbst bei zitternder alter und ganz ungeübten Handschriften als unübertrefflich anerkannt worden. In unserer alleinigen contractmäßigen Niederlage werden 144 Stück à 24 kr. bis 3½ fl. à Duzend 3 bis 24 kr. abgegeben. Proben gegen Deponiren gratis.

Marstallseitenreihe in der Mitte, bitte zu kommen und genau auf die Firma zu achten bei

A. Sachs aus Berlin.

Nur um Geld zu lösen Sommer Röcke fast umsonst!!!
Wegen Aufgabe des Geschäfts wird G. Hanau aus Frankfurt a. M.

nur noch bis morgen,

um gänzlich aufzuräumen, alles zu grenzenlosen Spottpreisen abgeben.

250 Stück Sommer-, Bureau- und Comptoir Röcke, so wie Paletotsfäcke per Stück 2 fl. 45 kr. und höher; Haus- und Schlaf Röcke in den solidesten Stoffen per Stück 3 fl., ganz schwere wollene per Stück 5 fl. Gummi-Hosenträger das Paar 12 kr., feine mit Darmsaiten das Paar 30 kr., große Reisefäcke per Stück 2 fl. 30 kr., Cravatten in allen nur denkbaren Stoffen per Stück 18 kr. und höher, Atlas-Shawls und Schlips, sehr elegant, per Stück 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr., Sommerbinden per Stück 14 kr.; ächte bremer und havannaer Cigarren, selbst in Bremen gesteuert, das Kistchen von 250 Stück 3 fl. 30 kr., das Kistchen von 100 Stück 1 fl. 30 kr., Stahlfedern in unübertrefflichen Sorten, für jede Hand geeignet, werden bedeutend billiger als bei allen Konkurrenten abgegeben.

Nur Marstallseite die erste Bude vom Schloß, bitte genau zu merken.

Dankagung.

Den hohen und höchsten Herrschaften hiesiger Residenzstadt, so wie dem ganzen geehrten Publikum, welches mich durch seinen Besuch beehrt hat, sage ich vor meiner Abreise, welche Montag den 17. d. M. statt finden wird, meinen tiefsten Dank für das lebhafteste und edle Interesse, welches dieselben an dem Elephanten Ab del Cadens genommen haben. Sollte Jemand an mich oder meine Dienerschaft noch irgend eine Anforderung zu machen haben, so bitte ich, mich zur rechten Zeit davon in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe den 13. Mai 1844.

Sutter.



Barometer

zu 2, 3, 5 — 10 fl.

bei **D. Savio**, Opticus aus Mannheim,

Bude, Marstallseite.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Karst, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Durant, Part. v. Straßburg. Hr. Durr, Rent. v. Müllhausen. Hr. Guellich mit Gattin u. Bed. von Pforzheim. Hr. Straßer, Part. von Frankfurt. Hr. Ludemann, Amtmann von Mosbach.

Im Deutschen Hof. Hr. Saoumar, Kapellmeister v. Rastadt.

In den drei Kronen. Hr. Weiersdörfer, Hdm. v. Märzheim. Hr. Hauser, Kfm. v. Dauchingen.

Im Englischen Hof. Hr. Schloß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wagner, Kaufm. von Hannover. Herr Jung, Kfm. von Frankfurt. Hr. Voure, Kfm. v. Lyon. Hr. Panisflb, Rent. mit Familie und Bed. von London. Hr. Thomson, Rent. mit Gattin u. Bed. aus England.

Im Erbprinzen. Frau Baronin von Weisenberg mit Dienerschaft v. Freiburg. Mad. Dinkelspiel mit Tochter v. Mannheim. Mad. de Cloze mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Parker, Oberst mit Bed. v. Baden. Herr Bender, Rent. mit Gattin und Bed. von Neu-York. Hr. Zimmson, Part. von Bern. Hr. Neumann, Kfm. von Köln. Hr. Zimmer, Ingenieur von Müllhausen. Hr. Wilson, Part. von Innsbruck.

Im Geist. Hr. Cramens, Part. v. Hannover.

Im goldnen Adler. Hr. Mann, Pfarrer v. Königswald. Hr. Decker, Stud. v. Freiburg. Hr. Heinzelmann, Hdm. v. Kniebis.

Im goldnen Hirsch. Hr. Nagel v. Dürmens.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Böhm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Altenberger, Kfm. v. Augsburg. Hr. Bell, Kfm. von Waldsee. Hr. Prang, Kfm. von Paris. Hr. Rug, Kfm. von Eichstätt. Hr. Serberg, Rent. v. Hamburg. Hr. Guldner, Rent. mit Gattin und Bed. von Wien. Hr. Haas, Kaufm. von Neufreistadt. Hr. Kob, Rent. von Gernebach. Hr. Stigelin, Kfm. daher. Hr. Baron v. Schrot v. Prag. Hr. Baron v. Welberg, Propr. von Lyon.

Im goldnen Schiff. Hr. Rosenfeld, Kaufm. von Müllhausen. Hr. Kaufmann, Hdm. v. Heibelsheim. Hr. Gahn, Hdm. v. Schluchtern. Hr. Nachmann, Hdm. von Rastadt. Hr. Edesheimer, Kfm. v. Euchtersheim.

Im Hof von Holland. Hr. Cavillier, Rent. aus Lyon. Hr. Blanchare, Offizier daher. Hr. Friedmann, Geistlicher von Augsburg. Hr. Gerold, Rentier aus England. Hr. Reister, Inspektor von Müllhausen.

Im Pariser Hof. Hr. Reibert, Hr. Lodi u. Hr. Herdel, Part. v. Gandel. Hr. Kupfer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lebaug, Kfm. mit Bed. v. Paris. Hr. Wolf u. Hr. Hoglin, Part. v. Colmar. Hr. Redin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Richter, Tonkünstler v. Köln. Hr. Herche, Gerichtsschreiber mit Gattin v. Pfalz. Hr. Kirser, Pfarrer mit Fam. v. Langenlandel. Hr. Kirser, Dr. daher. Hr. Zeiler, Pfarrer daher. Hr. Bortisch und Hr. Vogelbach, Part. v. Brrach. Hr. Fischer, Part. v. Eppingen. Hr. Maurer, Kfm. v. Lahr.

Im Prinz Friedrich von Waten. Hr. Gandler, Kfm. mit Sohn v. Säckingen. Hr. Grile, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Eßlinger, Propr. mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Etienne mit Fam. v. Bonneville. Hr. Weeber, Verwalter v. Rothenfels. Hr. Huber, Partik. mit Fam. v. Hamburg. Hr. Helbing, Part. mit Gattin v. Emmendingen. Hr. Pelisier, Hr. Plunk u. Hr. Manson aus dem Haag.

Im Rheinischen Hof. Hr. Göz v. Refarzimern. Hr. Bohnenberger u. Hr. Zoll v. Engelsbrand. Hr. de Chabert, Rent. v. Nancy.

Im Ritter. Hr. Wollenweber, Part. v. München.

Im Römischen Kaiser. Hr. Glaser, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wiffen, Kaufm. von London. Hr. Stocker, Kaufm. von Luzern. Hr. von Saladin, Rittmeister mit Bed. aus der Schweiz. Hr. Michael, Rent. von Paris.

Im rothen Haus. Hr. Nuth, Pfarrer v. Linkenheim. Hr. Koch, Gastgeber v. Baden. Hr. Gebr. Dreifuß, Kaufm. v. Germersheim. Hr. Chrenthal, Kfm. von Coblenz. Hr. Liebmann, Kfm. v. Neustadt. Hr. Uibelhauser v. Darmstadt. Hr. Weiersdörfer, Kfm. v. Birkweiler. Hr. Lilit, Schauspieler v. Lübel.

Im Schwanen. Hr. Kestenthal, Kfm. v. Baden. Hr. Waller mit Fam. v. Rastadt.

In der Sonne. Hr. Ruch, Fabr. v. Gerwill. Hr. Müller, Mechanikus v. Lhenn. Hr. Diez, Hauptlehrer v. Langenried. Hr. Märkte, Gastgeber v. Reichenthal. Hr. Rosenheim, Hdm. v. Hossenheim. Hr. Bahler, Hdm. v. Ddenhausen. Hr. Weinheimer, Hdm. Eppingen. Hr. Ganter, Kfm. v. Furtwangen. Hr. Herr, Kaufm. daher. Hr. Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Gleischer, Hdm. v. Mühlbach. Hr. Krieger, Hdm. v. Ulm. Hr. Klaar, Gastgeber v. Freinsheim.

Im silbernen Anter. Hr. Rüngle, Fabrik. von Tuttlingen.

Im schwarzen Adler. Hr. Luper, Mechanikus v. Wolfach. Hr. Glaser, Gastwirth v. Renchen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Brandt, Mater v. Kopenhagen. Hr. König, Hdm. v. Weinheim. Hr. Straub, Kfm. v. Basel. Hr. Gebr. Werkstahler, Kaufm. v. Worms.

Im Waldhorn. Hr. Dielt, Arzt v. Landau. Mad. Kühnle v. Rempten. Hr. Zülling mit Schwester von Eppingen.

Im weißen Löwen. Hr. Hältinger v. Königswald.

Im Jähringer Hof. Hr. Gärtler, Kaufm. von Würzburg. Hr. Walter, Kfm. v. Apolda. Hr. Monfang, Rent. mit Familie von Mainz. Hr. Schnabel, Kfm. mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Dffermann, Kfm. v. Aachen. Hr. Löw, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmitz, Kfm. v. Grefeld. Hr. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. van Pager, Rent. v. Amsterdam. Hr. Schwarz, Kfm. Weissenburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberstallmeister Febr. v. Seideneck: Febr. v. Seideneck v. Mößkirch. — Bei Hrn. Hauptmann Febr. Adelbert von Adelsheim: Fräul. Wirth von Lahr. — Bei Hrn. Hauptmann Rheinboldt: Hr. Fölter, Fabrikbesitzer von Lahr. — Bei Hrn. Hofökonomierath Koch: Fräulein Heidenreich von Durlach. — Bei Hrn. Revisor Godel: Fräul. Schuchmann von Bretten. — Bei Hrn. Hofmusikant Stahl: Frau Oberlieutenant Reichert von Dörsenbergl. — Bei Frau Hofschmidt Müller Wittwe: Hr. Krapp, Kfm. mit Gattin und Nichte von Rehl. — Bei Hrn. Kürschnermeister Schmidt: Madame Dreysspring v. Lahr. — Bei Hrn. Kunsthändler Laubheimer: Hr. S. Hoffeber von Eichstetten. — Bei Hrn. Hdm. S. Löser: Madame Goudchaur von Metz. — Bei Hrn. Dbergerichtsadvokat Gutmann: Fräul. Goldschmidt von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.